

Stanley Black & Decker nutzt RPA, um bis zum Jahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 22 Mrd. USD zu erzielen

StanleyBlack&Decker



PROFIL DES UNTERNEHMENS

Stanley Black & Decker ist ein globales Unternehmen mit mehr als 52.000 Mitarbeitern in 50 Ländern. 2018 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 14 Milliarden USD und feierte sein 175-jähriges Bestehen. Stanley Black & Decker ist weltweit die Nummer eins bei Werkzeugen, die Nummer zwei bei elektronischen Sicherheitslösungen für Industrie und Gewerbe und die Nummer zwei bei technischen Verbindungselementen.

HERAUSFORDERUNG

Während der funktionellen Transformation von Stanley Black & Decker zur Umsetzung seiner Vision „22 mal 22“ erkannte das Unternehmen, dass es etwas verändern musste, da die aktuellen Prozesse so nicht beibehalten werden konnten. Es wurde eine Untersuchung eingeleitet, um herauszufinden, was mit Robotik und Automatisierung erreicht werden könnte.

LÖSUNG

2017 begann Stanley Black & Decker mit einer Proof-of-Concept-Studie und wählte Beratungsunternehmen wie ISG, KPMG, Accenture und McKinstry als Partner. Diese Partner führten verschiedene Anbieter ein, darunter Automation Anywhere. Das Unternehmen erkannte das Potenzial von Automation Anywhere, ihm einen sehr schnellen Einstieg in die Automatisierung zu ermöglichen, ohne Computerspezialisten zu benötigen. Daraufhin bildete das Unternehmen ein Team, das eine Testumgebung einrichtete, stellte die Anwendungen bereit und trainierte Entwickler. Das Ziel bestand in der Erstellung eines Kompetenzzentrums, das bis Mitte 2018 – zum Zeitpunkt der Einführung der Automatisierungslösungen – vollständig einsatzbereit war.

VORTEILE

3,4 Mio. USD

Einsparungen im Jahr 2018

26

Automatisierungen in der Produktion

Mehr als 1.500

Journalinträge am Monatsabschluss

Automatisierte Prozesse
• Kreditorenbuchhaltung
• Datenverarbeitung

Branche
Fertigung

„Unser Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 22 Milliarden USD zu erreichen. Eine Skalierung dieser Größenordnung kann nur durch verbesserte Prozesse realisiert werden. Die Automatisierung ermöglicht uns dies.“

– Cynthia Holmecki

Global Leader
Intelligent Automation
Solutions, Stanley
Black & Decker

HINTERGRUND

Laut Cynthia Holmecki, Global Leader Intelligent Automation Solutions bei Stanley Black & Decker, „entschied sich das Unternehmen, das Automatisierungsprojekt ganzheitlich anzugehen, anstatt häppchenweise. Das Kompetenzzentrum wurde sofort eingerichtet, während das Unternehmen das Verbundmodell testete, weitere Gruppen trainierte und auf die Automatisierung vorbereitete. Die zentrale Governance war jedoch noch nicht entwickelt und die Dinge funktionierten nicht sehr gut. Mitarbeiter, die trainiert worden waren und sich für die Automatisierung interessierten, führten die entsprechenden Tätigkeiten nur während eines Teils ihrer Arbeitszeit aus. Einige Mitarbeiter verließen das Unternehmen, um in anderen Unternehmen in Vollzeit an Automatisierungsaufgaben zu arbeiten.

Zurzeit versucht das Unternehmen, das Verbundmodell zu festigen, Mitarbeiter für Tätigkeiten zu trainieren, zu denen sie vorher nicht in der Lage waren, und ihnen zu helfen, ihre berufliche Laufbahn zu entwickeln.

Das Kompetenzzentrum befindet sich in der Finanzabteilung und arbeitet mit Partnern in der IT zusammen, die die technischen Aspekte und Umgebungen verwalten. Bisher gab es keine Sicherheitsprobleme oder andere Probleme.

Während Tag 1 und 2 des Abschlusses wird die Automatisierung auf 7 oder 8 Bot-Runners gleichzeitig ausgeführt. Vor der RPA-Einführung war das Finanzteam bis tief in die Nacht beschäftigt. Jetzt wird der Prozess viel schneller ausgeführt und die Mitarbeiter können am Ende des regulären Arbeitstages nach Hause gehen. Das Feedback der Mitarbeiter zeigt, dass sie mit ihrer Arbeit nun zufriedener sind.

WEITERE ENTWICKLUNG

Stanley Black & Decker befindet sich mitten in einem Software-Upgrade, das entscheidend ist, um die Automatisierungsprozesse auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Unternehmen führt eine Proof-of-Concept-Studie zur Integration von IQ Bot und Bot Insights aus, um Produktivität und Einsparungen weiter verbessern zu können.

Die Partnerschaft mit ISG wird fortgesetzt, da das Unternehmen Techniken anwendet, um die Einführung durch zügige Prozessbewertungen, schnellere Bot-Entwicklung und kognitive Automatisierung zu beschleunigen. Die leitenden Mitarbeiter des Kompetenzzentrums werden in Best Practices, Verfahren und Techniken trainiert, um das Kompetenzzentrum und die verbundenen Abteilungen auf ein fortgeschrittenes Automatisierungs- und Bereitstellungsniveau im gesamten Unternehmen zu bringen.

Die Automatisierung wird weiter an der Strategie des Unternehmens ausgerichtet sein.

„2018 bestand das Ziel für mein Team darin, 800.000 USD und vielleicht sogar 1 Mio. USD zu erreichen. Bis Ende 2018 hatten wir 3,4 Millionen USD an Einsparungen erzielt. Natürlich führte dies zu noch größeren Zielen für 2019. Wir sind jedoch auf dem besten Weg, weil viele dieser Automatisierungen Jahr für Jahr diese Einsparungen ermöglichen werden.“

– **Cynthia Holmecki**
Global Leader
Intelligent Automation
Solutions, Stanley
Black & Decker

Über Automation Anywhere

Automation Anywhere entwickelt dank der Ideen, Vorstellungen und Interessen seiner Mitarbeiter großartige Lösungen. Wir bieten die weltweit fortschrittlichste Digital-Workforce-Plattform zur Automatisierung von Geschäftsprozessen und Unterstützung von Mitarbeitern.

Automation Anywhere  www.automationanywhere.com

+49 69 95932 5016

Frankfurt The Squire, Flughafen 12 60549 Frankfurt am Main Germany

 @AutomationAnywhere  www.linkedin.com/company/automation-anywhere  sales@automationanywhere.com

Automation Anywhere ©2019

Juni 2019, Version 1

